

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebes Lehrerkollegium,
liebe Gäste,

leider kann ich heute nicht persönlich an den Feierlichkeiten anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Mülheimer Waldorfschule teilnehmen. Ich bedauere dies sehr, aber es ging leider nicht.

Als Ministerpräsidentin, aber vor allem als Landtagsabgeordnete und Bürgerin dieser Stadt, freue ich mich ganz besonders darüber, dass es in Mülheim eine Waldorfschule gibt, die nunmehr auf 30 erfolgreiche Jahre Schulgeschichte zurückblicken kann. Viele haben zu dieser Erfolgsgeschichte beigetragen: Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Eltern, Hausmeister und viele mehr. Allen gilt es, zu danken.

Bei der Waldorfpädagogik stehen die Kinder im Mittelpunkt – und das ist gut so. Unsere Kinder erfahren hier eine ganzheitliche Pädagogik, die ihre eigene Phantasie entfaltet und die sie ermutigt, individuell zu urteilen, selbstbestimmt zu handeln und Verantwortung für unsere Gesellschaft zu übernehmen.

Das alles leistet die Waldorfschule in Mülheim seit nunmehr 30 Jahren mit großem Erfolg. Ein Gradmesser hierfür ist die Beliebtheit, die die Schule sowohl bei der Schülerschaft als auch bei den Eltern hat – und natürlich sprechen hier auch die jährlich steigenden Schülerzahlen für sich.

Ich wünsche dem Fest zum Jubiläum viel Erfolg. Alle Beteiligten können stolz sein auf ihre Schule. Die Mülheimer Waldorfschule ist eine gute Visitenkarte für unsere Stadt.

Ihre



Hannelore Kraft